

Schachbezirk Bonn/Rhein-Sieg (SBRs) TURNIERORDNUNG

Vorbemerkung

Der Spielbetrieb im Schachbezirk Bonn/Rhein-Sieg (SBRs) wird durch die Turnierordnung des Schachbundes Nordrhein-Westfalen e.V. (BTO) geregelt, soweit die Turnierordnung des SBRs nicht etwas Abweichendes bestimmt oder Erweiterungen und Ergänzungen festlegt. Die BTO und ihre Anlagen sind Bestandteil dieser Turnierordnung.

ALLGEMEINES

1 SPIELBETRIEB

- 1.1 Im SBRs werden jährlich nachfolgende Turniere ausgetragen:
 - 1.1.1 Einzelmeisterschaft,
 - 1.1.2 Einzelmeisterschaft der Frauen,
 - 1.1.3 Mannschaftsmeisterschaft,
 - 1.1.4 Pokaleinzelmeisterschaft (Dähnepokal),
 - 1.1.5 Blitzeinzelmeisterschaft,
 - 1.1.6 Blitzmannschaftsmeisterschaft.
- 1.2 Den Jugendspielbetrieb regelt eine eigene Jugendspielordnung.

2 BUSSEN

Die Bußen im Schachbezirk Bonn/Rhein-Sieg betragen in der Regel:		€
2.1	bei unvollständiger oder verspäteter Mannschafts- oder Ranglistenmeldung	10,--
2.2	bei unvollständiger oder verspäteter Berichterstattung	5,--
2.3	dto., nach Erinnerung jeweils weitere	7,--
2.4	nicht ausreichend begründetes Nichtantreten während eines Einzelturniers	12,--
2.5	Rücktritt während eines Einzelturniers	25,--
2.6	Nichtantreten zu einem Mannschaftskampf:	
	in der Bezirksliga,	
	in der Bezirksklasse und	
	in der 1. Kreisklasse je:	50,--
	in der 2. Kreisklasse:	35,--
2.7	Zurückziehen einer Mannschaft während der Spielzeit:	
	in der Bezirksliga,	
	in der Bezirksklasse und	
	in der 1. Kreisklasse je:	100,--
	in der 2. Kreisklasse:	70,--
2.8	fehlerhafte Reihenfolge in einem Mannschaftskampf	10,--
2.9	nicht ausreichend begründetes Freilassen eines Bretts	
	in einem Mannschaftskampf	5,--

EINZELMEISTERSCHAFTEN

3 EINZELMEISTERSCHAFT

- 3.1 Die Bezirkseinzelseisterschaft gliedert sich in zwei Klassen:
 - 3.1.1 Das Meisterturnier,
 - 3.1.2 das Bezirkshauptturnier.
- 3.2 Am Meisterturnier sind teilnahmeberechtigt:
 - 3.2.1 Die sechs Erstplatzierten des letzten Meisterturniers,
 - 3.2.2 weitere vier Spieler, die sich den Aufstieg im letzten Bezirkshauptturnier erkämpft haben,
 - 3.2.3 der Bezirkspokalsieger,
 - 3.2.4 der Meister der A-Jugend,
 - 3.2.5 Spieler, die aus dem letzten Verbandsmeisterturnier abgestiegen sind und Spieler, die im Verbandsmeisterturnier spielberechtigt sind,
 - 3.2.6 alle Spieler, die im vorangegangenen Spieljahr in einem Einzeltturnier mit mindestens sieben Partien eine DWZ-Turniererfolgsszahl von 2150 oder besser erzielt haben.
 - 3.2.7 Ferner können durch den Spielleiter mit Zustimmung des Spielausschusses Spieler von allgemein über die Grenzen des Bezirkes anerkannter Qualifikation zu dem Turnier zugelassen werden.
- 3.3. Die Teilnahmeberechtigung ist nicht übertragbar. Nimmt der Berechtigte am Turnier nicht teil, kann der Spielleiter die Teilnahmeberechtigung auf den Nächstplatzierten des Hauptturniers übertragen.
 - 3.3.1 Auf Antrag kann die Teilnahmeberechtigung auf das nächste Meisterturnier übertragen werden. Nimmt der Spieler jedoch auch an der nächsten Meisterschaft nicht teil, ist er abgestiegen.
- 3.4 Die Platzierung ist für die Reihenfolge der Spieler maßgebend, die die Berechtigung haben, den Schachbezirk Bonn/Rhein-Sieg auf Verbandsebene zu vertreten.
- 3.5 Das Bezirkshauptturnier wird jährlich, gleichzeitig mit dem Meisterturnier durchgeführt.
- 3.6 Die Teilnahmeberechtigung ist unbeschränkt.
- 3.7 Das Hauptturnier wird möglichst in Gruppen zu je 7 bis 10 Spielern durchgeführt, auf die die Spieler gleicher Vereinszugehörigkeit und gleicher Spielstärke gleichmäßig zu verteilen sind.
- 3.8 Die Bedenkzeit beträgt je Spieler 40 Züge in 2 Stunden. Danach müssen die verbleibenden Züge innerhalb einer halben Stunde ausgeführt werden. Es gelten die FIDE-Bestimmungen, Anhang D, Endspurtphase ohne Anwesenheit eines Schiedsrichters.

4 EINZELMEISTERSCHAFT DER FRAUEN

- 4.1 Die Teilnahmeberechtigung ist unbeschränkt.
- 4.2 Die Art der Durchführung richtet sich nach den gegebenen Möglichkeiten und nach der Teilnehmerzahl.
- 4.3 Die Platzierung ist für die Reihenfolge der Spielerinnen maßgebend, die die Berechtigung haben, den Schachbezirk Bonn/Rhein-Sieg auf Verbandsebene zu vertreten.

BLITZMEISTERSCHAFTEN

5 BLITZEINZELMEISTERSCHAFT

- 5.1 Die Teilnahmeberechtigung ist unbeschränkt.
- 5.2 Die Platzierung ist für die Reihenfolge der Spieler maßgebend, die die Berechtigung haben, den Schachbezirk Bonn/Rhein-Sieg auf Verbandsebene zu vertreten.

6 BLITZMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

- 6.1 Jeder Verein des Schachbezirkes Bonn/Rhein-Sieg kann mit einer oder mehrerer Mannschaften teilnehmen.
- 6.2 Die Rangfolge der laufenden Mannschaftsmeisterschaft braucht nicht eingehalten zu werden.
- 6.3 Jede Mannschaft muß zwei komplette Spielsätze (Figuren, Brett, Uhr) mitbringen. Andernfalls besteht kein Recht auf Teilnahme.

POKALMEISTERSCHAFTEN

7 POKALEINZELMEISTERSCHAFT (Dähnepokal)

- 7.1 Die Bezirkspokaleinzelmeisterschaft wird im K.O.-System durchgeführt.
- 7.2 Die Teilnahmeberechtigung ist unbeschränkt.
- 7.3 Der Sieger des Pokalturniers ist berechtigt, den Schachbezirk Bonn/Rhein-Sieg im Verbandspokalturnier zu vertreten.

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

8 MANNSCHAFTSSTÄRKE

- 8.1 Die Mannschaftsstärke beträgt:
 - 8.1.1 in der Bezirksliga 8 Spieler
 - 8.1.2 in der Bezirksklasse 6 Spieler
 - 8.1.3 in der 1. Kreisklasse 6 Spieler
 - 8.1.4 in der 2. Kreisklasse 4 Spieler
- 8.2 Eine Mannschaft gilt nach Einsatz von mindestens der Hälfte der Spieler als angetreten.

9 SPIELERGEBNIS

Folgende Brettpunktwertung wird angewendet:

- | | |
|-----------------|----------|
| - nicht besetzt | 0 Punkte |
| - Niederlage | 1 Punkt |
| - Remis | 2 Punkte |
| - Sieg | 3 Punkte |

10 SPIELKLASSEN, AUF- UND ABSTIEG

- 10.1 Die Mannschaftsmeisterschaft wird in bis zu vier Spielklassen ausgetragen. Diese Spielklassen sind:
 - 10.1.1 die Bezirksliga,
 - 10.1.2 die Bezirksklasse,
 - 10.1.3 bis zu 2 Kreisklassen, jeweils bestehend aus einer oder mehreren Staffeln.

- 10.1.4 Die Anzahl der Mannschaften in den Spielklassen und Staffeln setzt der Bezirksspielleiter fest.
- 10.1.5 – gestrichen –
- 10.2 Vor Beginn des Spieljahres werden vom Bezirksspielleiter gemeinsam mit dem Spelausschuß:
- 10.2.1 die Staffeln zusammengestellt,
 - 10.2.2 die Spielpläne erstellt und die Spielpaarungen ausgelost,
 - 10.2.3 die Auf- und Abstiegsregelung ergänzt.
- 10.3 Grundsätzlich steigen aus jeder Klasse des Schachbezirkes Bonn/Rhein-Sieg zwei Mannschaften auf und zwei Mannschaften ab. Der letzte einer Spielklasse steigt in jedem Falle ab. Aufstiegs-kandidaten für evtl. freie Plätze sind der vorletzte der höheren Klasse sowie der dritte der niedrigeren Spielklasse, ggf. nach Stichkampf.
- 10.4 Wird in einer Klasse in zwei oder mehr Staffeln gespielt, so steigen aus der niedrigeren Klasse die Erstplatzierten auf; aus der höheren Klasse steigt die entsprechende Anzahl Mannschaften ab. Die Zweitplatzierten erhalten (evtl. über Entscheidungsspiele) eine Aufstiegs-möglichkeit. Näheres regelt der Spelausschuß.
- 10.5 – gestrichen –
- 10.6 – gestrichen –
- 10.7 Sinkt die Stärke einer Spielklasse oder Staffel auf weniger als 8 Mannschaften, so wird sie nach Möglichkeit durch vermehrten Aufstieg aus der nächstniedrigeren Klasse auf 8 Mannschaften aufgestockt.
- 10.8 Bei Gleichstand in den Mannschaftspunkten entscheidet über Meisterschaft, Platzierungen, Aufstieg und Abstieg das Ergebnis der punktgleichen Mannschaften untereinander (direkter Vergleich). Ist der direkte Vergleich bei zwei Mannschaften unentschieden, entscheidet die Anzahl der erzielten Brettpunkte. Sind nach diesem Kriterium immer noch zwei oder mehr Mannschaften gleich, wird ein Stichkampf bzw. bei mehr als zwei Mannschaften ein einrundiges Stichturnier durchgeführt. Endet dieser Kampf unentschieden, entscheidet das Los.

11 SPIELDAUER UND BEDENKZEIT

- 11.1 Die Bedenkzeit beträgt in allen Spielklassen je Spieler 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten für den Rest der Partie, zuzüglich eines Zeitzuschlags von 30 Sekunden je Zug ab dem ersten Zug der Partie.
- 11.2 – gestrichen –

SPIELWEISE

12 LEITUNG VON MANNSCHAFTSKÄMPFEN

- 12.1 Grundsätzlich bilden die beiden Mannschaftsführer die Kampfleitung und übernehmen alle Aufgaben der Turnierleitung gemäß BTO. Der Bezirksspielleiter kann von sich aus die Leitung einzelner Kämpfe übernehmen oder einen Schiedsrichter einsetzen.

13 SPIELBEGINN

- 13.1 Bei Mannschaftskämpfen ist Spielbeginn sonntags 11 Uhr.
- 13.2 Eine Partie bzw. ein Mannschaftswettkampf gelten als verloren, wenn der Spieler bzw. die Mindestzahl von Mannschaftsmitgliedern nicht spätestens 30 Minuten nach festgesetztem Spielbeginn am Brett sitzt bzw. sitzen.

14 SPIELBEDINGUNGEN

- 14.1 Die Heimmannschaft hat dafür zu sorgen, dass zu Spielbeginn – spätestens aber 30 Minuten danach - im Spiellokal eine Raumtemperatur von mindestens 20°C und höchstens 24°C herrscht; andernfalls gilt der Mannschaftskampf als verloren. Beweispflichtig ist die Mannschaft, die eine abweichende Temperatur behauptet.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

15 INKRAFTTRETEN

- 15.1 Die Turnierordnung ist auf der ordentlichen Hauptversammlung des Schachbezirkes Bonn/Rhein-Sieg am 6. Februar 2012 beschlossen worden. Sie tritt am 07. Februar 2012 in Kraft.

Die geänderten/eingefügten Paragraphen 8.1, 11 und 3.8 treten am 1. Juli 2012 in Kraft.

Ziffer 8.1 ist am 04.02.2013 erneut geändert worden; die Änderung tritt am 01.08.2013 in Kraft.

Ziffer 13.1 ist auch am 04.02.2013 geändert worden. Die Änderung tritt am 01. Juli 2013 in Kraft.

Ziffer 2 ist am 01.02.2016 geändert worden. Die Änderungen treten am 01.07.2016 in Kraft.

Ziffer 10.8 ist am 30.01.2017 geändert worden. Die Änderung tritt am 01. Juli 2017 in Kraft.

Ziffer 9 ist neu eingefügt worden am 28.1.2019. Die Änderung tritt zur Saison 2019/20 in Kraft.

Ziffer 10.1 ist am 27.9.2021 geändert worden. Die Änderung tritt zur Saison 2021/22 in Kraft.

Ziffer 10.1. ist erneut geändert, die Ziffern 10.5. und 10.6. gestrichen, sowie die Ziffer 10.7. geändert worden am 8.6.2024. Die Änderungen treten zur Saison 2024/25 in Kraft.

Die Ziffern 8.1, 10.8 und 11.1 sind geändert worden, Ziffer 11.2 ist gestrichen worden am 24.5.2025. Die Änderungen treten zur Saison 2025/26 in Kraft.